

Bekanntmachung.
Das Ersatz-Geschäft pro 1883 in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Auf Grund der Bestimmungen des § 62, 2 der Ersatz-Ordnung bringe ich hiernächst zur allgemeinen Kenntniss, dass das Ersatz-Geschäft für die Militärvpflichtigen in dieser Stadt in der Zeit vom 9. bis 17. April cr. stattfinden wird.

Die Musterung der Militärvpflichtigen geschieht in der Reihenfolge der Altersklassen und der jedem Militärvpflichtigen zugewiesenen Vorladung am 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 16. April cr., am ersten Tage, um 8, an den folgenden Tagen von 7 Uhr ab in den Räumen des Bürgermeisters.

Die Vorladung dagegen wird am 17. April cr. auf dem Rathhause stattfinden.

Vor Beginn der Musterung am 9. April cr. findet die Prüfung der eingereichten Reclamationen statt, zu welcher sämtliche Reclamationen, wie auch deren Eltern, sofern die Erwerbsumfähigkeit der letzteren festzustellen ist, zu erscheinen haben.

Die Militärvpflichtigen haben die Vorladung, wie die älteren auch den Vorladungsschein, sofern letzterer nicht schon eingezogen sein sollte, behufs der Nachtragung der Stellungs-Resultate zu sich Stelle zu bringen und abzugeben.

Diejenigen Militärvpflichtigen, welche ihre Wohnungen veräußert und in Folge dessen oder aus einem anderen Grunde seine Vorladung zur Stellung zur Musterung bis jetzt noch nicht erhalten, sowie diejenigen, welche inzwischen zugezogen und sich zur Rekrutirungs-Stammrolle noch nicht angemeldet haben, werden hierdurch aufgerufen, sich sofort im Militärv-Bureau, Poststr. 5, bei der zur Musterung nicht pünktlich erschienenen Militärvpflichtigen mit Gebühre bis zu 30 Mark evnt. entprechender Haft befristet.

Halle a. S., den 28. März 1883.

Der Civil-Vorstand der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

In der Nachfolge nach dem Gestorben Carl Gottlob Büchner zu Königerde sollen durch den unterzeichneten Richter

am 13. April d. J. S. Vormittags 11 Uhr im Nachlasshause zu Königerde folgende, im Grundbuche von Königerde Band III Artikel 57 unter Nr. 1 bis 14 verzeichneten Grundstücke, bez. Nr. 2, 6 und 7 in den nachstehend angelegenen Parzellen, als:

1. Acker von dem Kienberg, Kartenblatt 6, Parzelle 461/280 von 28 ar 06 qm, d. b. " " " " " 462/280 " 28 ar 05 qm, c. " " " " " 463/280 " 48 ar 49 qm,
2. Acker von dem Kienberg, Kartenblatt 6, Parzelle 461/280 von 28 ar 06 qm, d. b. " " " " " 462/280 " 28 ar 05 qm, c. " " " " " 463/280 " 48 ar 49 qm,
3. Acker am Ueberwege von 79 ar 30 qm,
4. Acker am Braunschweiger Wege von 80 ar 70 qm,
5. Acker in Zehrerde von 99 ar 10 qm,
- 6a. Acker am Dorie, Kartenblatt 3, Parzelle 424/108, und " " " " 424/109 v. zusammen 47 ar 50 qm, b. desgleichen " " " 424/110, c. " " " " " 424/111 v. zusammen 92 ar 70 qm,
- 7a. Acker am Knechtentee, Kartenblatt 3, Parzelle 634/96 von 31 ar 06 qm, b. " " " " " 635/96 " 31 ar 06 qm, c. " " " " " 636/96 " 31 ar 06 qm,
8. Acker am Dorie, Kartenblatt 3, Parzelle 369/84 von 30 ar 40 qm,
9. Acker unter dem Erberge von 23 ar 30 qm,
10. Acker im Knechtentee von 30 ar, c. " " " " " 30 ar 60 qm,
11. Acker am Knechtentee von 30 ar 60 qm,
12. Acker in Zehrerde von 27 ar 60 qm,
13. Acker am Dorie, Kartenblatt 3, Parzelle 429/111 von 65 ar 90 qm und
14. Acker an der Steinböbe von 52 ar 80 qm

eingeln unter den im Termine befristet zu machen und auch schon vorher bei dem Richter behörig nach der im Grundbuche unter Nr. 1 bis 14 verzeichneten Grundstücke öffentlich versteigert werden. Sippa, 22. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

Rabatt-Sparanstalt Halle a. S.

Nachdem nunmehr die umfangreichen Vorbereitungen unserer Organisation eingemessen beendet sind, erwidern wir mit Entzücken in unser erstes Geschäftsjahr 1883-84, zu größerer Hebung unserer Geschäftstätigkeit in den Ladungsgängen an der Weststraße 5 und große

zwei weitere Zahlstellen

für Entnahme unserer Rabatt-Scheine. Dem rabattberechtigten Rabatthaber teilen wir hierdurch mit, daß mit Ablauf dieses Monats (7. April) von unsern sämtlichen Geschäfts-Mitgliedern ausübliche Anwendungen über möglichst orthofothe Verwertung der Rabatt-Scheine gratis bereitgestellt werden sollen. Mit demnächstigen Zeitpunkte wird eine Kassenstelle für Einlösung von Rabatt-Scheinen in der Nähe des Büchsenhandlagers, deren Geschäftsstunden vor demnachst befristet bestimmt werden. Ausgabe der neuen „Rabatt-Scheine“ beginnt gleichfalls am 7. April cr.

Wir empfehlen dem connumerierenden Rabatthaber unsern nachstehenden Geschäftsmitteln, welche bereits mit Ausgabe von Rabatt-Scheinen begonnen haben:

- G. Apel, Glas- und Porzellanhändler, an der Weststraße 22.
- Emil Franke, Bekleidungs, Hüte, Wägen, Handtische etc., Klein-schmiderei 1.
- E. Haucke, Schmitz, Wollwaren- und Garnhandlung, an der Weststraße 5.
- F. Hille, Material- und Colonialwaren, Geißstraße 71.
- Herm. Hirschke, Wollwaren, Weiß- und Kupferwarenhandlung, an der Weststraße 5.
- Max Kästner, Photograph, Schulberg 3, gegenüber der Universität.
- D. Lehmann, Conditoren-waren, an der Weststraße 105.
- F. F. Neumann, Bäckermeister, Nannischstraße 22.
- A. Fabst, Schuhwarenhandlung, Geißstraße 2.
- H. Schmidt, Sandtischbrennerei, an der Weststraße 5.
- Bertha Schaubel & Co., Fein- und Wollwarenhandlung an der Weststraße 22.
- Carl Schuchardt, Colonial- und Materialwarenhandlung, Brunostraße 16.
- Wilh. Seidel, Bäckermeister, an der Brauhausgasse 15.
- Alb. Trebes, Bäckermeister, Auguststraße 9.

Einem geehrten Publikum diese ganz ergeben mit, daß ich mit heutigem Datum für alle im Detail-Verkauf bei mir gegen Vorzahlung bezogenen Waren einen Rabatt von 5% bewillige. Halle, den 1. April 1883.

C. Schuchardt, Colonial- und Materialwaren-Geßäft, Brunostraße 16.

Stadtgymnasium.

Die Prüfung der neuangeworbenen Schüler findet Donnerstag 5. April morgens von 9 Uhr an statt.

Das Halbjahr beginnt für die Gymnasialen Freitag 6. April um 9 Uhr, für die Vorwähler um 10 Uhr.

Halle, Druck und Verlag von Otto Gendel.

Zum Klavierunterricht
nehme noch Schüler an.
Anna Schachtel, Kaulstraße 9.

G. L. DAUBE & Co.
Central-Annoncen-Expedition
für deutsch- und englisch-sprachige.
Central-Bureau: Frankfurt a. M.
Central-Adressen: Berlin, Wien, Dresden,
Hamburg, Leipzig, Köln, Nürnberg,
München, Paris, Stuttgart, Breslau,
Pommern, Prag, Pest, Odessa, Warschau.
Anzeigen. — Bekannte lokale Adressen. — Bei größeren Anzeigen. — Annoncen-Monopol der deutschen Journalisten-Association.

Wiederverkäufern empfiehlt zur
die
Kartiräten, Bürsten- und
Pinsel-Fabrik
von
A. Wappeler, Leipzig,
Wohnungshaus, 18
Augustplatz, 8. Reihe:
Alle Sorten Bürsten, Keßelbrenn-, Hand-
seger etc., Ringel-, Delfarben u. Led-
pinsel, sowie alle vorstehenden Gegen-
stände bis zu den feinsten Sorten.
(Wieder zu verkaufen)

Viedlinge,
frische Sendung, empfang und empfiehlt
E. Heister, alle Brombeere.

Pfauen, zwei Käufe u. 4 Hennen,
Tom. Wormlage u. Hühner.

300 Stück Rambouillet-Mutterkühe
mit Welle.
300 Stück 2 1/2 Monate alte Kümmern, halbtüchtig mit Rambouillet-Kreuzung.
300 Stück halbtüchtige Kümmern, sehr gut angelegt, leben von Dienstag den 3. bis Mittwoch den 4. April zu verkaufen im Loest'schen Central-Biehhof in Halle a. S.
L. Bieler.

Zur Beachtung!
Für gebrauchte Stiefeln und Schuhe sagt stets die besten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im roten Thurm, 1 Trepp.
Um über zwei Stück gut erhaltene
leichtere Handwagen
zu verkaufen, werden zu kaufen gesucht. Offerten an Rud.
Wolfe, Brudersstr. 6 u. S. 215/10.

Feinste Tafelbutter,
frischlich frisch von frischemelkendem
Rind, zum Tagespreis 8 Pfd. für 8 A.
40 A bis 9 A 20 ar per Pfd.
Meiser, Lappinen, Tilsiter Niederung
in allen Männen, Stoffe mit geringer
Menge tauchen und wie neu selbst
zu färben empfiehlt
M. Watschgoff,
Caripana 10/11, an der Weststraße 22.

Haardweine.
Für naturreine weisse und rote
rotte Haardweine eigener Keller-
reife, rein, mild u. blumig, von
Mk. 60, fest, Mk. 50 p. 100 Ztr.
an, nach Wunsch.
Durch direkten Kauf von den Fran-
ken am Stock und Erprobung der
Reisepfaffen ist sich in der Lage,
dem Käufer für wahre Haard-
weine von hervorragender Qualität
liefern zu können.
Probieren von 10 H. fortw. 4/12
Spezielle Preisliste franco.
H. Schartiger, Geißelberg.

Wappelfähle,
Wappelfähle, Wappelfähle, auch
grün gefärbt mit weissen Spitzen.
Wappelfähle, Wappelfähle, Wappelfähle,
Stärken empfiehlt billig
Verhandlung von
Carl Schumann.

Gutes Hausbrot,
32 Pfd. für 3 Mk., 16 Pfd. für
1 Mk. 50 Pf., empfiehlt die Bäckerei
von
H. Nebelung,
Brentenstraße Nr. 30.

Frische Sölländer Antern,
empfang
Wilh. Schubert,
Prima Africander Caviar,
Pfeifend-Teig, ger. Rheinisch,
Lüneburger, Fürstenaugen,
Trafalder Bräuterei,
Kaiserbräu, Feinere Antern,
Feine Catharinen-Antern,
Feier Zwetten empfang
Wilh. Schubert,
gr. Stein u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Städtische Fortbildungsschule.
Der Sommerkurs der Fortbildungsschule und der Gewerbliden
Zeichenschule wird Sonntag den 1. April Vormittags 11 Uhr mit einer
öffentlichen Preisvertheilung an fleißige Schüler des letzten Schuljahres
auf dem Saale der Volkshalle an dem früheren Saale eröffnet werden.
Sämtliche Fortbildungsschüler, sowie deren Eltern, Vormünder, auch
Gönner und Freunde dieser Anstalt haben vor hierdurch zur Theilnahme an
dieser Feier ein.
Anmeldungen neuer Schüler werden Sonntag Nachmittags von
11 Uhr ab im Zeichnen des Stadtgymnasiums, sowie täglich von
11—12 Uhr Mittags von Herrn Dr. Richter in dessen Wohnung Weiden-
plan 3e angenommen und haben sich die Schüler persönlich vorzustellen.
Der Unterricht wird nach dem bisherigen Lehrplane Sonntag und an
sämtlichen Wochenenden in den Räumen der ehemaligen Provinzial-Gewer-
berthschule erteilt werden.
Die Kuratoren der Gewerbliden Zeichenschule
und der Fortbildungsschule der Stadt Halle.
J. A. Staube.

Stundenplan
der städtischen Fortbildungsschule,
combinirt mit der Sonntags- und gewerbliden Zeichenschule.
Sommerhalbjahr 1883.

- Am Sommerhalbjahr 1883 wird Sonntag außer der Kirchzeit und
Wochenabends in den Stunden nachstehend wie folgt unterrichtet werden:
Sonntag Vormittags: Freihandzeichnen, Trachtenzeichnen, Modellzeichnen,
Geometrie, Deutsch.
Nachmittags 1—3: Freihandzeichnen, geometrisches, Modell- und
Zeichnenzeichnen, Gärtnerei.
Montag Abend 8—9 1/2 Uhr: Buchführung 1. Abth., Geometrie 1. Abth.,
Freihandzeichnen, Trachtenzeichnen, Modellzeichnen.
Dienstag Abend 8—9 1/2 Uhr: Rechnen für 2 Abtheilungen, Englisch,
Lateinisch.
Mittwoch Abend 8—9 1/2 Uhr: Deutsch für 2 Abtheilungen, Freihandzeich-
nen, geometrisches, Fach- und Modellzeichnen.
Donnerstag Abend 8—9 1/2 Uhr: Geometrie 2. Abth., Buchführung 2. Abth.,
Bücherei und Chemie, Englisch.
Freitag Abend 8—9 1/2 Uhr: Rechnen für 2 Abtheilungen, Freihandzeichnen,
Fachzeichnen, geometrisches und Modellzeichnen.
Sonnabend Abend 8—9 1/2 Uhr: Deutsch in 2 Abtheilungen, Schreiben.
Sämtliche Unterrichtsstunden finden in den Räumen der ehemaligen
Provinzial-Gewerberschule statt (Stadtgymnasium).

Schulsache.

Die Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die katholische Schule findet
Dienstag den 3. April Vormittags 9—12 Uhr
in dem Sprechzimmer des Unterzeichneten — Neue Promenade 13 — statt.
Bei der Aufnahme sind Smpf- und Taufschöne vorzulegen.
Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 4. April, früh 8 Uhr.
Halle, den 28. März 1883.

Pensionat
für schwache und in der
Sprachentwicklung zurückgebliebene
Kinder verschiedener Alters, gründlicher,
sachgemäßer Unterricht, auch Pflege-
freundliche, schonende Behandlung,
einfache Familienlebens-Pensionat.
Möbliert.
C. Wirth,
Taubstummenlehrer in Halle a. S.,
Königsstr. 15 III, Eingang Landwehrstr.

Pensionat.
In einem hiesigen schon mehrere Jahre
mit gutem Erfolge geleiteten Pensionat
sind noch einige junge Mädchen
bei gewissenhafter Aufsicht gründliche
Aufnahme und eine nach allen Seiten
hingehende gründliche Ausbildung, sowohl
wissenschaftlicher als auch wirtschaft-
licher und gesellschaftlicher Anforderung
entsprechend in gesunder
freier Gegend mit Garten — Mässiger
Pensionspreis. — Heiteres, geselliges Fa-
milienleben. — Beste Referenzen. Geil
Adr. unter F. W. 21457 befördert
Rud. Mosse, Bruderstr. 6.

Tanzunterricht.
Auf Wunsch beginnt noch ein ein-
monatlicher Kursus, Sonntag 9 Uhr,
Dienstag den 3. April. Hiermit ver-
stehende Damen und Herren werden ge-
beten, sich baldmöglichst zu melden.
M. Krause, Tanzlehrer,
Bachstraße 18 II.

Heirath. Wer recht schnell will
Heirathen, der möge Familien-
Journal Berlin, Friedrichstr. 218, Ver-
sandt g. 65 A Marken, 1. Damen gratis.
Fertige reinkleidene Militär-Bett-
laken à Mk. 2.25, sowie fertige Mi-
litar-Handtücher, 54 cm breit,
à Stück 50 Pfg. haben in grossen Quan-
titäten hier am Lager
Plant & Sohn,
Leipzigstr. 64.

Futterrübenamen-Offerte.
Rothke Niesenfäse,
Gelbe Niesenfäse
eigener desjährliger Ernte offerirt unter
Garantie der Echtheit und Feinheit
für 100 Pfd. 25 und 30 Pfd. 30 Pfd.
gegen Nachnahme oder Einlieferung des
Betrags. Unter 50 Pfd. werden
nicht abgegeben.
F. Wetzel, Gutsbesitzer,
Thondorf bei Seebeschen
im Mansfeldischen.
Montag den 3. April
hansschlachte
Wirth und Zähler
T. B. Wille, Thorstraße 11.

Einige größere
Export-Brauerei Bayerns
sucht für Halle a. S. einen feinen,
bereits eingeführten Vertreter.
Offerten an **J. B. TIOS** an Rud.
Wolfe, Berlin SW.

Neue Messer
zu Kinderleibern und Weisäse sind
angekommen.
H. Braunhausgasse 21, I.

Die Volkshalle
geöffnet sich große Markstraße 9.
Marken, große Section 25, halbe 13 A,
(am Tage vor Benutzung zu entneh-
men) ebenfalls, bei Neumann,
Geißstraße Nr. 3 und Bellion,
Klein-schmiderei 10. Anweisungen
zu ganzen und halben Portionen sind
nur bei T. Sachs, große Ulrichstraße
Nr. 24 zu haben.